

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 08.02.2007 um 18.20 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses

---

Anwesend: Oberbürgermeister Moser

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Sagol (für Stadträtin Dr. Endres-Paul)  
2. Bgmin. Gold  
Stadtrat Dr. von Hoyningen-Huene

CSU-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Weiglein  
Stadtrat Schardt  
Stadträtin Schwab (für Stadtrat Rank)

UsW-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Richter (für Stadtrat Müller)  
Stadtrat Schmidt  
Stadtrat May (ohne Ziffer 16, 17, 18)

FW-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Wallrapp

KIK-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Popp (bis 19.40 Uhr, Ziffer 15) anschl. Stadtrat Konrad

Berufsmäßige Stadträte: Rodamer  
Groß

Berichterstatter: Amtsrat Hartner (bis Ziffer 14)  
Dipl.-Ing. Lepelmann  
Rechtsrätin Schmöger  
Herr Günther (Leiter Bauhof)  
Herr Besch (Leiter Gärtnerei)

Protokollführer: Verwaltungsfachwirt Müller

Als Gäste: Stadtrat Konrad (bis 19.40 Uhr)  
Stadträtin Schmidt  
Bgm. Böhm

Entschuldigt fehlten: Stadtrat Heisel  
Stadtrat Rank  
Stadtrat Müller  
Stadträtin Dr. Endres-Paul

### Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig.

1. Budgetfestsetzung 2007:

- UA 0000 Oberste Gemeindeorgane
- UA 0201 Hauptverwaltung
- UA 0600 Allgemeine Verwaltung
- Versicherungen

A. Amtsrat Hartner geht auf den Sachverhalt ein und bittet über die Budgets der vorliegenden Unterabschnitte Beschluss zu fassen.

Stadtrat Popp fragt bzgl. der Bauhoflagerkosten – auch bei allen anderen Budgets – nach, inwieweit die Aufbewahrung der eingelagerten Dinge noch Sinn mache. Seiner Kenntnis nach seien dort manche Gegenstände unnötig gelagert.

Berufsmäßiger Stadtrat Rodamer geht auf den grundsätzlichen Gedanken der Vermietung des Bauhofes ein und stellt dar, dass die Entscheidung, die Gegenstände aus dem Bauhof zu nehmen, allein bei den jeweiligen Stellen liege.

B. **Mit 12 : 0 Stimmen**

Für das Jahr 2007 werden für o. g. Unterabschnitte folgende Budgetsummen festgesetzt:

1. UA 0000 Oberste Gemeindeorgane

Die Budgetsumme für den UA 0000 wird mit 216.210,00 € festgesetzt.  
Dies setzt sich wie folgt zusammen:

Ausgaben	234.970,00 €
Einnahmen	18.760,00 €

2. UA 0201 Hauptverwaltung

Die Budgetsumme für den UA 0201 wird mit 298.010,00 € festgesetzt.  
Dies setzt sich wie folgt zusammen:

Ausgaben	331.350,00 €
Einnahmen	33.340,00 €

3. UA 0600 Allgemeine Verwaltung

Die Budgetsumme für den UA 0600 wird mit 375.950,00 € festgesetzt.  
Dies setzt sich wie folgt zusammen:

Ausgaben	394.850,00 €
Einnahmen	18.900,00 €

4. Versicherungen

Die Budgetsumme für den UA Versicherungen wird mit 7.640,00 € festgesetzt.

2. Budgetfestlegung für 2007Heimat- und Kulturpflege UA 3400

A. Amtsrat Hartner geht auf den Sachverhalt ein und bittet um Zustimmung.

Stadträtin Richter fragt bzgl. der Einnahmen des Stadtbildbandes nach, ob die Verwaltung lediglich mit Einnahmen in Höhe von 380,00 € rechne.

Berufsmäßiger Stadtrat Rodamer hält es für sinnvoll, die Einnahmen aber auch die Ausgaben des Stadtbildbandes aus dem Budget herauszunehmen.

**B. Mit 12 : 0 Stimmen**

Die Budgetsumme für Heimat- und Kulturpflege im Jahr 2007 wird auf 67.010,00 € festgelegt.

Einahmen: 3.665,00 €

Ausgaben: 70.675,00 €

3. Budgetierung:Budget der Stadtkämmerei für das Haushaltsjahr 2007**Mit 12 : 0 Stimmen**

Das Budget der Stadtkämmerei (UA 0301) wird für das Haushaltsjahr 2007 auf 220.185 € festgesetzt.

4. Budgetierung:Budget der Stadtkasse für das Haushaltsjahr 2007**Mit 12 : 0 Stimmen**

Das Budget der Stadtkasse (UA 0331) wird für das Haushaltsjahr 2007 auf 122.160,- € festgesetzt.

5. Budgetierung des Sachgebiets Steuerverwaltung**Mit 12 : 0 Stimmen**

Das Budget des Sachgebiets 22 –Steuerverwaltung- (UA 0341) für 2007 wird auf 106.700,00 € festgesetzt.

6. Budgetierung für das Haushaltsjahr 2007:1. Budget des UA 6101- Stadtplanung -2. Budget des UA 6131 - Bauordnung –**Mit 12 : 0 Stimmen**

1. Das Budget des UA 6101 (Stadtplanung) wird für das Haushaltsjahr 2007 auf **171.150,-- €** festgesetzt.

2. Das Budget des UA 6131 (Bauordnung) wird für das Haushaltsjahr 2007 auf **168.685,-- €** festgesetzt.

7. Budgetierung für das Haushaltsjahr 2007:

Budget des UA 3651 - Denkmalschutz und Denkmalpflege -  
Budget des UA 6001 - Allgemeine Bauverwaltung

**Mit 12 : 0 Stimmen**

1. Das Budget des UA 3651 (Denkmalschutz und Denkmalpflege) wird für das Haushaltsjahr 2007 auf **33.290,- €** festgesetzt.
2. Das Budget des UA 6001 (Allgemeine Bauverwaltung) wird für das Haushaltsjahr 2007 auf **216.925,- €** festgesetzt.

8. Budgetfestlegung Bauhof UA 7711 für das Jahr 2007

**Mit 12 : 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Das Budget für den Bauhof UA 7711 im Haushaltsjahr 2007 wird auf 25.000 € Abgleich festgelegt.
3. Von den im Haushalt 2006 entstandenen Budgeteinsparungen von insgesamt rd. 52.000 € werden 70% auf das Jahr 2007 übertragen. Der Übertrag beträgt somit ca. 36.400 €
4. Die Übertragssumme wird nach Vorliegen des endgültigen Rechnungsergebnisses von der Stadtkämmerei konkretisiert.
5. Der Bauhof soll die Mittel des Übertrages für ein zusätzliches Fahrzeug mit Anhänger, für die Lagerhaltung (Regale, Schwerlastregale) und die Ersatzbeschaffung eines Hochdruckreinigers verwenden.

9. Budgetfestlegung für die Stadtgärtnerei, UA 5821, für das Jahr 2007

**Mit 12 : 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Das Budget für die Stadtgärtnerei im Haushaltsjahr 2007 wird auf 0 € Abgleich festgelegt.

70 % der im Haushaltsjahr 2006 entstandenen Budgeteinsparung in Höhe von 23.229,02 € werden auf das Jahr 2007 übertragen. Die Übertragssumme wird nach Vorliegen des endgültigen Rechnungsergebnisses von der Stadtkämmerei konkretisiert. Die Gärtnerei wird diesen Betrag für den Ersatz eines 16 Jahre alten Kolonnenfahrzeuges und zur Stärkung ihrer technischen Ausrüstung verwenden.

10. Budgetfestlegung für die Grünanlagen, UA 5800, für das Jahr 2007

**Mit 12 : 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Das Budget für die Grünanlagen im Haushaltsjahr 2007 wird auf - 319.150 € Abgleich festgelegt. 70 % der im Haushaltsjahr 2006 entstandenen Einsparung in Höhe von 883,79 € werden auf das Jahr 2007 übertragen. Die Übertragssumme wird nach Vorliegen des endgültigen Rechnungsergebnisses von der Stadtkämmerei konkretisiert.

11. Budgetierung:UA 6815 - Parkplätze, Parkscheinautomaten**Mit 12 : 0 Stimmen**

Der UA 6815 – Parkplätze, Parkscheinautomaten – wird für das Jahr 2007 budgetiert.

Die Budgetsumme (Überschuss) beträgt 310.750,00 Euro.

Das Budget umfasst folgende Haushaltsstellen:

0.6815.1190, 0.6815.1192, 0.6815.1199, 0.6815.1599, 0.6815.1654, 0.6815.5132,  
0.6815.5134, 0.6815.5450, 0.6815.6320, 0.6815.6329, 0.6815.6750, 0.6815.6790.

12. Budgetierung:Budget für den Festplatz für das Haushaltsjahr 2007**Mit 12 : 0 Stimmen**

Das Budget für den Festplatz (UA 8811) wird für das Haushaltsjahr 2007 auf 2.770,00 € festgesetzt.

13. Budgetierung für das Haushaltsjahr 2007Budget des UA 6011 - Hochbauverwaltung**Mit 12 : 0 Stimmen**

Das Budget des UA 6011 (Hochbau) wird für das Haushaltsjahr 2007 auf 246.595,-- € festgesetzt.

14. Sozialstationen im Landkreis Kitzingen:Finanzierungsbeteiligung der Stadt Kitzingen

A. Amtsrat Hartner geht auf den Sachvortrag ein und stellt aus Verwaltungssicht befürwortend dar, den Zuschuss an die Sozialstationen wieder auf 80 Cent/Einwohner festzulegen. Im Übrigen geht er auf den ergänzenden Antrag der KIK-Stadtratsgruppe ein, die einen pauschalen Zuschuss in Höhe von 20.000,00 € sowie die Aufnahme eines Modellprojektes „Ambulante Pflege in Kitzingen“ beantragen.

Stadtrat Popp geht auf seinen Antrag ein und bittet um Zustimmung.

Die Stadträte diskutieren kurz über die Erhöhung. Teile der Stadträte befürworten eine Erhöhung aufgrund der Haushaltslage. Andere wiederum befürworten eine Kontinuität des Zuschusses.

Bezüglich des Modelprojektes weist Stadträtin Wallrapp darauf hin, dass dies nicht notwendig sei, da das Landratsamt ein solches Projekt bereits seit Jahren anbiete.

**B. Mit 5 : 7 Stimmen**

Die Stadt Kitzingen leistet im Jahr 2007 einen Zuschuss in Höhe von 20.000,00 € an die Sozialstationen.

Die entsprechenden Mittel werden im Haushalt 2007 (Hst. 4700.7000) bereitgestellt.

**C. Mit 12 : 0 Stimmen**

Die Stadt Kitzingen leistet im Jahr 2007 einen Zuschuss in Höhe von 0,80 €/ Einwohner an die Sozialstationen.

Die entsprechenden Mittel in Höhe von 17.341,60 € werden im Haushalt 2007 (Hst. 4700.7000) bereitgestellt.

15. AST-Taxi Kitzingen

Antrag des Funk-Taxen e.V. auf Vergütungserhöhung ab 01.04.2007

**Mit 12 : 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einverständnis, die Vergütung für die Fahrleistungen des Funk-Taxen e.V. ab 01.04.2007 um 5 % zu erhöhen.

16. Feststellung der Jahresrechnung 2005 der Stadt Kitzingen und der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe sowie Entlastung der Verwaltung

**Mit 11 : 0 Stimmen**

Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird die Jahresrechnung des Rechnungsjahres 2005 der Stadt Kitzingen und der von der Stadt verwalteten Stiftung für Alten- und Pflegehilfe festgestellt und der Verwaltung die Entlastung erteilt.

17. Jahresantrag zum Städtebauförderungsprogramm 2007;

Ergänzung

**Mit 11 : 0 Stimmen**

Das Antragsvolumen der förderfähigen Kosten für das Städtebauförderungsprogramm 2007 wird für die Haushaltsjahre 2007 - 2010 wie folgt festgesetzt:

2007:	618.000 €
2008:	1.030.000 €
2009:	1.125.000 €
2010:	600.000 €

18. Entlassung des Feldgeschworenen Johann Knorr aus seinem Ehrenamt

**Mit 11 : 0 Stimmen**

Dem Antrag des Herrn Johann Knorr, Poststr. 1, 97318 Kitzingen, auf Entlassung aus seinem Ehrenamt als Feldgeschworener in Kitzingen-Sickershausen aus Altersgründen wird gemäß Art. 19 Abs. 4 i.V.m. Art. 19 Abs. 2 GO stattgegeben.

19. Information von Berufsmäßigen Stadtrat Rodamer  
Schließung des Hallenbades am 20.05.2007

Berufsmäßiger Stadtrat Rodamer weist darauf hin, dass am Sonntag, 20.05.2007 letztmalig das Hallenbad vor dessen Umbau geöffnet sein werde. Ab 21.05.2007 ruht der Badebetrieb.

20. Anfrage von Stadträtin Richter  
Sachstand Lärmschutzmaßnahmen Panzerstraße

Stadträtin Richter fragt nach dem Sachstand der Lärmschutzmaßnahmen in der Panzerstraße, worauf Berufsmäßiger Stadtrat Groß antwortet, dass in Absprache mit der Fa. Seib die Ausschreibung der Schallschutzwand vorbereitet werde.

Stadträtin Richter weist aber auch darauf hin, dass manche Anwohner neue Fenster bekommen und bittet, bei diesen ebenfalls die Ausschreibung durchzuführen.

**Oberbürgermeister Moser schließt die öffentliche Sitzung um 19.55 Uhr.**



Oberbürgermeister

Protokollführer